Schreiben Sie die richtigen Wörter in die Lücken!

Apps, das Lernen auf Distanz, Erteilung, Erfahrungen, Form des Lernens, funktionieren, Gruppenarbeiten, Gymnasium, interagieren, Konto, Lehrkräfte, Lernschritt, Lösungen, Schulen, Schulalltag, Tablet, Videokonferenz, Unsicherheiten, starten, unvorbereitet.

Wie Lehrkräfte und Schüler das Lernen auf Distanz erleben

Seit mehr als einer Woche sind die _____ (1) in Deutschland geschlossen.

_____ (2) und Kinder, Jugendliche und Eltern müssen sich auf eine völlig neue Situation einstellen. Wir haben Lehrerinnen und Lehrer, die regelmäßig für das *Schulportal* schreiben, befragt, wie sie diese Zeit erleben und welche _____ (3) sie gemacht haben. Eine Schülerin und ein Schüler aus der Klasse unseres *Schulportal*-Kolumnisten Matthias Förtsch berichten ebenfalls, wie sie _____ (4) erleben.

Philippe Wampfler, Lehrer einer Kantonsschule, dem Schweizer Pendant zu einem Gymnasium, in Zürich: Die Schulschließung Mitte März hat mich nicht ganz _____(5) erwischt – ich habe damit gerechnet. Das war hilfreich: Die ersten Tage war ich sehr produktiv, habe an der Schule _____ (6) gesucht und Kolleginnen und Kollegen unterstützt. Es fühlte sich an, als hätte ich mich die letzten Jahre auf genau diesen Moment vorbereitet. Auf einmal waren alle pragmatisch und an Lösungen interessiert.
Ich arbeite an einem _____ (7), das „Office 365" nutzt. Alle Lernenden und Lehrenden haben ein _____ (8). So findet der Unterricht primär auf „Teams" statt. Alle Klassen beginnen den Tag mit einer _____ (9). Sie hat eine soziale Bedeutung: Man _____ (10) gemeinsam in den Tag, nimmt einander wahr.
In den einzelnen Fächern ist es den Lehrpersonen freigestellt, wie sie mit Klassen _____ (11). Viel läuft über Videokonferenzen, aber auch über schriftliche Aufträge. Ich achte darauf, _____ (12) einzusetzen, welche die Schülerinnen und Schüler dazu bewegen, miteinander in Kontakt zu bleiben. Wichtig sind auch Projekte, bei denen ich nicht jeden _____ (13) überwache.

Lucas, Schüler der Klasse 8 eines Gymnasiums in Baden-Württemberg: Natürlich ist diese _____ (14) eine ganz andere als die, die wir alle kennen. In unserem Fall – als Schüler einer Projektklasse, die mit dem Tablet als technisches Hilfsmittel im Unterricht arbeitet – war aufgrund des Tablets schnell klar, dass wir auch weiterhin mit dem Tablet _____ (15) arbeiten würden – wie im Unterricht, nur jetzt eben zu Hause. Dafür nutzen wir auch weiter _____ (16) wie zum Beispiel „Teams", „OneNote" oder auch digitale Versionen von Büchern. Die _____ (17) der Hausaufgaben erfolgt dann in „Teams".
Ich persönlich finde diese neue Art des Lernens eine sehr spannende Erfahrung. Da auch Dinge passieren, die im normalen _____ (18) nie so passieren würden, zum Beispiel Videokonferenzen mit allen Schülern, in denen wir über die neue Lernsituation sprechen oder sogar Unterricht haben. Natürlich gibt es auch ein paar negative Dinge, wie zum Beispiel den fehlenden persönlichen Kontakt zwischen Schülern und Lehrern, _____(19) bei Klassenarbeiten oder die Ungewissheit, ob die Technik immer _____ (20) wird!

LIVEWORKSHEETS